
Pfarrbrief St. Gertrud - Oktober 2010

mit der Gottesdienstordnung für die Innenstadt und Niederbardenberg

Reförmchen

In der Regel gibt es viel Wirbel im Blätterwald der Medien, wenn der Papst ein Dokument erläßt. Dann gibt es positive und auch negative Kritik, und aus den Kreisen der Deutschen Kirche eine „Lesehilfe“, die erklärt, wie man das neue Dokument auszulegen hat und ob es auch für Deutschland gilt oder „nur“ für den Rest der Welt.

Kürzlich fand man diese Struktur römisch-deutscher Informationsübermittlung wieder bestätigt, als aus der Vollversammlung der Deutschen Bischöfe in Fulda verlautete, daß eine Überarbeitung des Deutschen Meßbuchs auf sprachliche Mängel hin – so wie es vom Papst gewünscht war - in Deutschland nicht nötig sei. Auch andere kritische Töne, die in Rom seit Jahren in Sorge um viele falsche Entwicklungen in der Liturgie angeschlagen werden, verlieren nach dieser Stellungnahme den Nachhall.

Leidet da der Papst unter Wahrnehmungsstörungen, wenn er in seinem Begleitbrief an die Bischöfe der Welt anlässlich der Wiederzulassung des klassischen lateinischen Meßritus vor drei Jahren schrieb, daß in den vergangenen Jahrzehnten *„das neue Missale (Meßbuch – Anm. d. Verf.) vielerorts nicht seiner Ordnung getreu gefeiert, sondern geradezu als eine Ermächtigung oder gar als Verpflichtung zur „Kreativität“ aufgefaßt wurde, die oft zu kaum erträglichen Entstellungen der Liturgie führte.“* ?

Wer sich jedoch ein feines Gespür für die Feier der Hl. Liturgie bewahrt hat, der weiß, daß vielerorts der Sinn für das Sakrale im Gottesdienst verloren gegangen ist. Weil aber die Sakralität – also die würdige und angemessene Feier der Gegenwart Gottes in dieser Welt - zu allen Zeiten der Kirche das wirksamste Mittel gegen die Säkularisierung – also gegen eine Welt ohne Gott - war, ist dem Papst die Erneuerung der Liturgie und das Beheben vieler schwerer Fehler aus den vergangenen 40 Jahren ein Herzensanliegen. Deswegen gibt er uns die Möglichkeit, die liturgische Tradition der Kirche mittels der „Alten Messe“ wieder zu entdecken und die Neuerungen daran neu auszurichten. Er nennt das „Reform der Reform“. Damit ist die grundlegende Überarbeitung und Erneuerung der Liturgie der Kirche gemeint, die die eigenmächtigen und oft subjektiven „Reförmchen“ der letzten Jahrzehnte ablösen soll.

Wer sich über dieses wichtige Anliegen informieren möchte, ist herzlich zur 13. Kölner Liturgischen Tagung eingeladen, die vom 2. bis 4. Dezember bei uns in Herzogenrath mit namhaften Fachleuten stattfinden wird. Ein Programm liegt diesem Pfarrbrief bei. (Siehe auch www.liturgische-tagung.de)

Rückblick Aldenhoven

In den frühen Morgenstunden des 12. September machten sich 28 Fußpilger nach dem morgendlichen Angelus zur Wallfahrt nach Aldenhoven auf. Ab Warden gesellten sich dann weitere 13 Pilger dazu, so daß wir in Aldenhoven inklusive einigen Autopilgern mit rund 60 Personen die deutlich größte Pilgergruppe stellen konnten, die zum Gnadenbild der Gottesmutter aufgebrochen waren, um Maria, die Zuflucht der Sünder, um ihre Fürsprache in den Sorgen und Nöten unserer Zeit zu bitten.

Mit einem festlichen Te Deum „Großer Gott, wir loben dich“ eröffneten die acht mitgepilgerten Bläser der Harmonie Cäcilia/Afden feierlich die Hl. Messe. Nach kurzer Pause und dem von

jedem Teilnehmer vorgebeteten Kreuzweg, machten sich noch ca. 20 Pilger auf den Rückweg bis Warden und immerhin noch 12 Pilger zurück nach St. Gertrud.

Trotz des immer stärker werdenden Regen fanden sich am Noppenberger Heimatkapellchen wieder ca. 20 Personen ein, um Maria für die glückliche Heimkehr zu danken.

Den liturgischen Abschluß bildete an diesem Tag der eucharistische Segen durch Diakon Kempen in unserer Pfarrkirche aber gemütliche Abschluß bei belegten Brötchen und heißem Kaffee fand dann im Vis-a-Vis statt.

Resümierend läßt sich feststellen, daß das flexible Konzept der Wallfahrt überwiegend angenommen und als Chance verstanden wird, sich je nach Konstitution eine Wegstrecke auszusuchen.

Unsere nächste Wallfahrt nach Aldenhoven findet am 11. September 2011 statt.

Der Aldenhovenausschuß

Kevelaer-Wallfahrt

Auch in diesem Jahr pilgern wir wieder am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober, nach Kevelaer zum Heiligtum der Gottesmutter, der „Trösterin der Betrübten“.

Das Programm in Kevelaer sieht vor: Pilgeramt, Kreuzweg und Marienandacht mit sakramentalem Segen. Nach der Rückkunft in Herzogenrath endet die Wallfahrt mit der Komplet in der Pfarrkirche St. Gertrud um 19.00 Uhr, zu der auch die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Orgelsanierung in St. Marien - Benefizkonzert in St. Antonius

Die nächsten Monate stehen konzertant unter dem Zeichen der Sanierung unserer Marienorgel. Den Herbst-Auftakt bildet ein Benefizkonzert des Herzogenrather Organisten Hubert Hoffmann, der mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten am 17. Oktober um 17.00 Uhr in St. Antonius zu Gast sein wird. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Buxtehude, Bach, Reger und Vierne. Herzliche Einladung!

Weitere Aktionen zur Finanzierung folgen:

- Adventliches Chorkonzert am 28. November in St. Marien, 17.00 Uhr
- Nikolausmarkt im Burggarten am Nachmittag des 5. Dezember.
- Weihnachtsausklang in St. Gertrud am 9. Januar 2011 um 15.00 Uhr
- Benefizessen und einer unterhaltenden Überraschung am Samstag, dem 29. Januar nach der Abendmesse.

Die Teilnahme am Benefizessen beträgt € 50,- pro Person und beinhaltet ein Fünf-Gang-Menü (inkl. Getränke). Der Kartenverkauf beginnt am 1. November.

*Unterstützen Sie bitte weiterhin unsere Angebote durch Ihre Teilnahme und Spenden!
Vielen Dank!*

Pilgerfahrt 2011 ins Heilige Land

Nach erfolgreich abgeschlossener Pilgerfahrt auf den Spuren Papst Benedikts XVI. nach Bayern und Südtirol führt uns unser Weg im nächsten Jahr vom 12. bis 22. September nach Israel.

Wir besuchen die Heiligen Stätten, die uns an das Leben Jesu, Mariens und der Apostel erinnern: Nazareth mit der Verkündigungsbasilika, Bethlehem mit der Geburtsgrötte und den Hirtenfeldern, den Jordan, den See Genesareth, Kapharnaum, Kana, den Berg Tabor, das Tote

Meer, Bethanien, Emmaus und die Heilige Stadt Jerusalem mit dem Tempelberg, dem Abendmahlssaal, dem Ölberg, der Grabeskirche mit Golgotha und dem Heiligen Grab des Herrn.

Die Flugreise wird mir der Lufthansa ab Frankfurt unternommen. Der Flughafentransfer geschieht mit einem Reisebus. In Israel wohnen wir in der ersten Hälfte des Aufenthalts im Pilgerhotel Tabgha am See Genesareth und in der Jerusalemer Altstadt im bekannten „Österreichischen Hospiz“.

Eine endgültige Kostenkalkulation liegt noch nicht vor. Nähere Informationen und Anmeldungen sind aber schon bei Pfarrer Rodheudt (02406 / 7095) oder im Pfarrbüro zu haben.

Kommunionkleider-Börse

Einen Second-Hand-Basar für Kommunionkleidung und –zubehör veranstaltet die Pfarrei St. Willibrord, Merkstein in Zusammenarbeit mit der „Nähwerkstatt“ am Samstag, dem 20. November, im Gebrauchtwarenkaufhaus PATCHWORK (Kirchrather Str. 141-143, 2. Etage). Wer gebrauchte Kommunionkleidung verkaufen möchte und wer solche kaufen will, hat in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr dazu Gelegenheit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen dazu beantwortet Gemeindeferent Mario Hellebrandt, Tel. 02406-986419.

Große Kleider- & Spielzeuggbörse

Am Samstag, dem 9. Oktober, findet in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr die große Kleider- und Spielzeuggbörse im Saal des HOT statt. Jeder kann mitmachen. Das Standgeld beträgt 5,- Euro. In der Cafeteria ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anmeldung und Infos unter Angabe von Name, Telefonnummer und gewünschter Tischzahl an Kindergarten.St.Gertrud@t-online.de oder 02406 / 3585.

Dritte-Welt-Gruppe gratulierte P. Siegers

P. Fritz Siegers feierte am 29. August sein 50. Priesterjubiläum. Für sein Brasilienprojekt ist seit vielen Jahren die Niederbardenberger Jugend mit ihrem Dritte-Welt-Stand aktiv. So nahm eine kleine Abordnung der Niederbardenberger am Jubiläumsfesthochamt in Siegers' Heimatpfarre in Alsdorf teil und konnte ihm den stolzen Betrag von 1900,- € überreichen. Leider ist unklar, wie es mit der Gruppe weitergehen kann, da das Versorgungsdepot in Aachen demnächst geschlossen wird und Kommissionen dann nur noch unter großem Aufwand aus Wuppertal oder Kamp-Lintfort geholt werden müßten.

Gottesdienstordnung Oktober 2010

Freitag, 01.10. – Hl. Theresia v. Kinde Jesus (Herz-Jesu-Freitag)

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien

09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien; Zur Hl. Theresia als Dank

18.00 h Rosenkranzandacht in St. Marien

Samstag, 02.10. – Hl. Schutzengel

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Adele u. Kalman

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für unser deutsches Vaterland)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; 1. Jgd. Hartmut Wimmer; Jgd. Hubert

Thevis; Ehel. Hans u. Therese Streckfuß

Sonntag, 03.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

Kevelaer-Wallfahrt (siehe Info-Teil!)

Keine Beichtgelegenheit in St. Marien

Keine HI. Messe in St. Marien

09.45 h HI. Messe in St. Antonius; Jgd. Karl Steinbusch

Kollekte für die Antoniuskirche

11.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Verst. d. Fam. Franken-Hübben

19.00 h Komplet in St. Gertrud

Montag, 04.10. – HI. Franz v. Assisi

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Franz Nell

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 05.10. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Jgd. Josef Kremer

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Pièce D'Orgue (N. J. Lemmens)

18.30 h Rosenkranzgebet um Priesterberufe in St. Antonius

19.00 h HI. Messe der Frauengemeinschaft in St. Antonius; Pastor Hubert Emonds; Jgd. Pastor

Hubert Schultheis; Jgd. Stephanie Hilpert

Mittwoch, 06.10. – HI. Bruno

09.00 h HI. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud

Donnerstag, 07.10. – Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h HI. Messe in St. Marien; Jgd. Werner Müller; Jgd. Anna Reineke; Leb. u. Verst. d. Fam.

Weinmann-Beckfeld

Freitag, 08.10. – Vom Tage

09.00 h HI. Messe in St. Marien; Ehel. Dr. Bruno Holzapfel

18.00 h Rosenkranzandacht in St. Marien

Samstag, 09.10. – HI. Dionysius

Keine HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Pfarrgemeinde St. Clotilde in Paris)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Jgd. Ehel. Katharina u. Max Scholz

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 10.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien

08.30 h Choralamt in St. Marien; Ehel. Gertrud u. Josef Ernst

Musikalische Gestaltung: Choralschola

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

09.45 h HI. Messe in St. Antonius; Jgd. Josef Engelen; Jgd. Ehel. Wilhelm u. Gertrud Mingers;

Verst. d. Fam. Solowski, Hallas, Ciupa u. Wehnert

11.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Ehel. Peter Harsch; Jgd. Marie-Luise Alt; Anne Mathieu

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

In dieser Woche Krankenkommunion

Montag, 11.10. – Vom Tage

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 12.10. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Magnificat (S. Scheidt)
18.30 h Rosenkranzandacht in St. Antonius
19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Hans Kremer u. Tochter Ursula

Mittwoch, 13.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 14.10. – Hl. Kallistus I.

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Ehel. Dr. Bruno Holzapfel

Freitag, 15.10. – Hl. Theresia v. Avila

09.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Koch-Garzón
18.00 h Rosenkranzandacht in St. Marien

Samstag, 16.10. – Hl. Hedwig

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Kirche in Schlesien)
18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Willi Gillich; Jgd. Heinz Gröls; Leonhard Extra; Magdalena Simon; Verst. d. Fam. Zimmermann-Schwarzenberg; Verst. d. Fam. Hackenbroich

Sonntag, 17.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien
08.30 h Hl. Messe in St. Marien
09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Für die Verstorbenen der Kevelaer-Bruderschaft Alsdorf u. Umgebung; Ehel. Josef u. Maria Führen; Ehel. Leo u. Lore Hintzen-Batzel
11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Dr. Herbert Wilbertz; Jgd. Marianne Schummertz
17.00 h Benefizkonzert in St. Antonius; Orgel: Hubert Hoffmann (siehe Info-Teil)

Montag, 18.10. – Fest des Hl. Evangelisten Lukas

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 19.10. – Hl. Paul vom Kreuz

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Richard Distelrath
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium in d-moll (J. Rinck)
18.30 h Rosenkranzandacht in St. Antonius
19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Gerda von den Driesch

Mittwoch, 20.10. – Hl. Wendelinus

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 21.10. – Hl. Ursula

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Rudi Pelzer; Willi Schweda u. Käthe Wiertz seitens der Wanderfreunde; Jgd. Marlene Schmitz; Ursula Dieck

Freitag, 22.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien
18.00 h Rosenkranzandacht in St. Marien

Samstag, 23.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Weltmission)
18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Jgd. Hans-Günter Esser; Jgd. Bruno Austrup **Kollekte für MISSIO**

Sonntag, 24.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltmission

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien
08.30 h Hl. Messe in St. Marien
09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Matthias u. Anna Katharina Bücken; Josef u. Franziska Wirtz; Andreas Radermacher; Jgd. Alois Wieczorek
11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Günter Wloczek; Ehel. Wilhelm Jütten u. Söhne; Leb. u. Verst. d. Fam. Koch-Heck; Ehel. Hubert u. Agnes Lütgens; Ehel. Klaus u. Johanna Strunk **In allen Hl. Messen Kollekte für MISSIO**

Montag, 25.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 26.10. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Rosemarie Linn
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Minuetto (A. Guilmant)
18.30 h Rosenkranzandacht in St. Antonius
19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 27.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 28.10. – Fest der Hl. Apostel Simon u. Judas Thaddäus

10.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“
18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Norbert Führen

Freitag, 29.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien
18.00 h Rosenkranzandacht in St. Marien

Samstag, 30.10. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
15.00 h Taufe von Nico Baumgart in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Verstorbenen)
18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Jgd. Willi Schweda; Zum Hl. Marcellus als Dank; Verst. d. Fam. Kratzer-Stollenwerk; Jgd. Johann Huppertz; Jgd. Arthur Rutrecht
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien und Flötenensemble der Kolpingfamilie Mönchengladbach

Sonntag, 31.10. – 31. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien
08.30 h Hl. Messe in St. Marien
09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Leb. u. Verst. d. St. Hubertus-Bogenschützen; Jgd. Dr. Alfons u. Maria Evers sowie leb. u. verst. Angehörige; Verst. d. Fam. Labeledzki-Ghislain
11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Jgd. Theodora Simons; Ruprecht Mathieu; Ursula Dieck; Leb.

u. Verst. d. Fam. Horbach-Mock; Jgd. Rafele u. Georg Savelsberg u. Sohn Karl-Wilhelm; Anna Vest

Montag, 01.11. – HOCHFEST ALLERHEILIGEN

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien

08.30 h Choralamt in St. Marien

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

anschließend Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung

11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

15.00 h Allerseelen-Andacht in der Halle des Waldfriedhofes mit anschl. Gräbersegnung

Dienstag, 02.11. - ALLERSEELEN

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h Allerseelen-Requiem in St. Gertrud

19.00 h Allerseelen-Requiem in St. Antonius

Redaktionsschluß: 21. Oktober 2010